

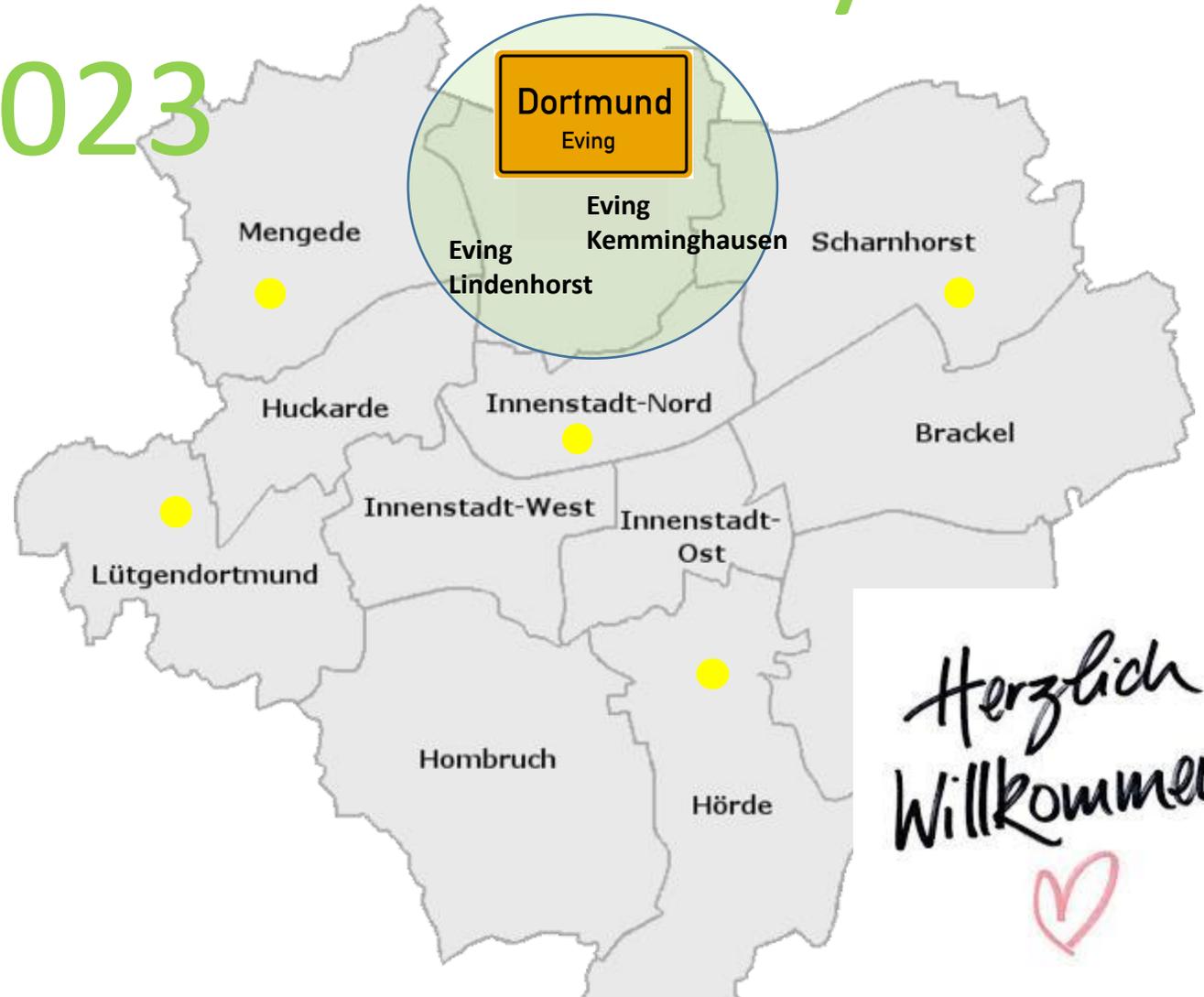


Restart und Sozialraumanalyse 2023

NETZWERK



IN FAMILIE



Aula Graf-
Konrad-GS
Grävingholzstr. 59

17.04.23
16.30 – 19.00

*Herzlich
Willkommen*


Restart und Sozialraumanalyse 2023

A map of the Dortmund Eving district is shown in the background. The district is highlighted in a light green color, and a semi-circular blue line is drawn over it. An orange rectangular box with a black border is overlaid on the map, containing the text "Dortmund Eving".

Dortmund
Eving

Begrüßung

Oliver Stens

Bezirksbürgermeister

Dortmund Eving

Auftrag und Ablauf heute

17.04.23

- 16.30 Eröffnung – Hinweise zum Ablauf
Begrüßung -Bezirkbürgermeister Oliver Stens-
- 16.40 Ein Blick zurück - Ein Blick nach vorne
Netzwerk INFamilie – Intention/Planungen/Strukturen
- 17.00 Der Stadtbezirk Eving und seine Aktionsräume
Intro und Austausch „Was macht Eving aus?!“
- 17.40 Die Sozialraumanalyse Eving
Intro und fachlicher Diskurs
„Was braucht Eving?“
- 18.40 Zusammenfassung/
weitere Planungen/Ausblick
- 19.00 Ende der Veranstaltung



Wenn alles gut läuft, dann...



...kommen wir in einer gemeinsamen Sache intensiv in den Dialog und bilden uns eine Meinung

...erreichen wir ein gemeinsames Verständnis von Eving; Lindenhorst; Kemminghausen

...bereichern wir dieses Verständnis durch die Expertise aller Teilnehmenden

...bekommen wir ein Gefühl davon, was für die Gebiete wichtig ist

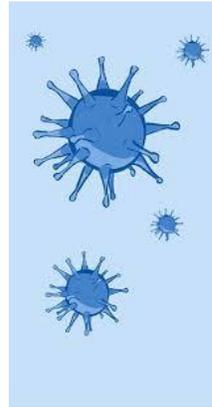
...haben wir eine Idee dazu, wie wir`s angehen wollen

...erreichen wir einen Schulterschluss um gemeinsam die notwendigen Schritte zu gehen



Ein Blick zurück 2014 - 2022

- Kinderstube Märchenwald (spezifische Kindertagesbetreuung)
- Essen & Lernen (30 zusätzliche Betreuungsplätze Herder Grundschule)
- Spiel & SportMOBIL (Mobiles Bewegungsangebot im Quartier)
- Spielplatzgestaltung (Märchensiedlung)
- Spielplatzfest

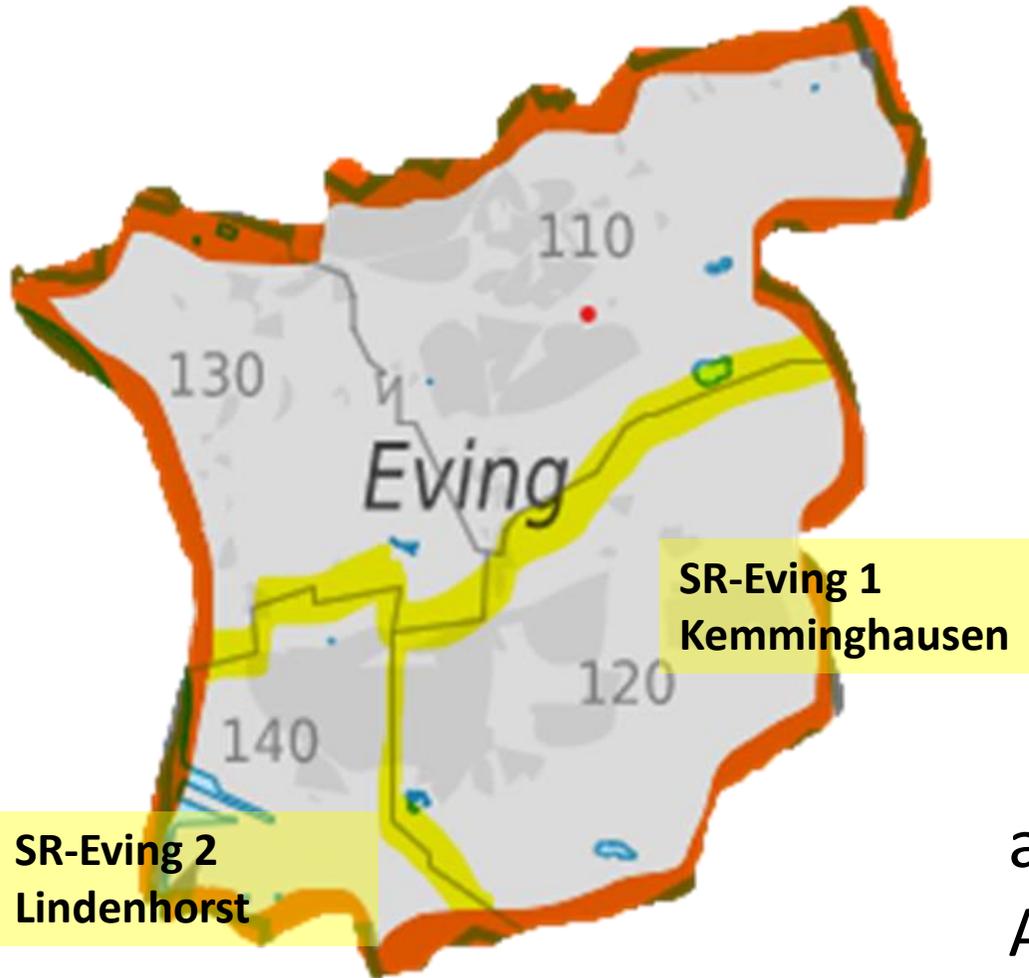


Wie gehen wir 2023 vor?

- Die gesamten Aktionsräume aus Eving werden in den Blick genommen
- Die Steuerungsgruppe bezieht die gesamte Gebietskulisse mit ein
- Es müssen Strukturen geschaffen werden die funktional sind und das Netzwerk INFamilie tragen
- Nur gemeinsam kommen wir ans Ziel (Schulterschluss mit allen Akteuren)
- Vertrauen bildet die Basis der Zusammenarbeit
- Gemeinsam getragen mit dem Aktionsplan Soziale Stadt und in enger Abstimmung mit dem Quartierskoordinator



Die ersten Schritte heute



Betrachtung der
Gebietskulissen der
Sozialräume (SR)
Eving- Lindenhorst
Eving- Kemminghausen

auf der Basis der definierten
Aktionsräume des Aktionsplans
Soziale Stadt

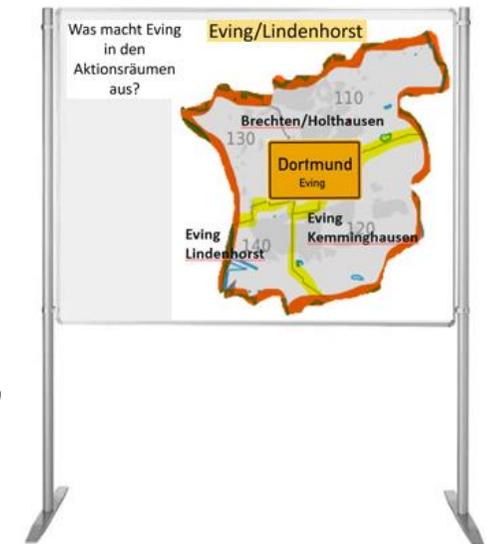


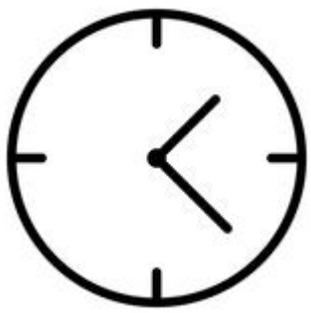
Ihre Expertise ist gefragt!

Sie halten sich regelmäßig im Quartier auf, arbeiten dort oder haben Bezüge zum Stadtteil oder den Menschen.

Bringen Sie sich bitte unter der nachfolgenden Fragestellung ein:

**„Was macht Eving/Lindenhorst/
Kemminghausen aus, was ist charmant,
welche Potenziale sehen Sie?“**





15 Minuten



„Was macht
Eving/Lindenhorst/
Kemminghausen aus,
was ist charmant, welche
Potenziale sehen Sie?“

Eving/Lindenhorst/
Kemminghausen



Fazit



15 Minuten



„Was macht
Eving/Lindenhorst/
Kemminghausen aus,
was ist charmant, welche
Potenziale sehen Sie?“

Eving/Lindenhorst/
Kemminghausen

Sozialraumanalyse



WAS IST DAS?

Eine akteursbezogene Sozialraumanalyse betrachtet einerseits Daten (quantitativer Ansatz) eines bestimmten sozialen Raums (Gebiet) und die Interpretation dieser Daten der in dieser Gebietskulisse lebenden oder wirkenden Fachkräfte (qualitativer Ansatz) im dialogischen Prozess. Hypothesen helfen eine Fokussierung und Präzisierung vorzunehmen.

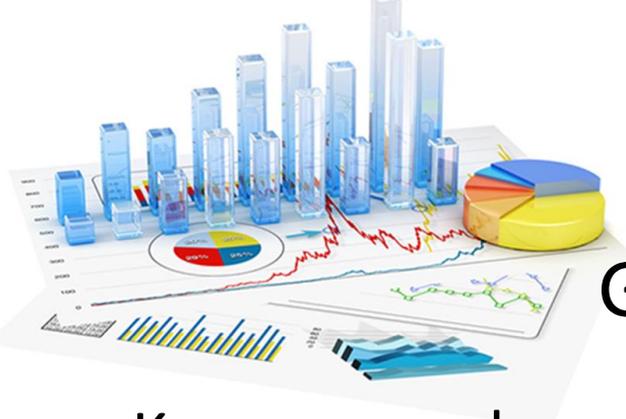
Es entsteht ein interdisziplinäres, trägerübergreifendes und sozialräumliches Gesamtbild.

Sozialraumanalyse/ Datenqualität



- Die Datenauswahl ist geprägt durch den Blick auf Familien mit Kindern und sozialen Räumen mit schwierigen Lebensrahmenbedingungen (Aktionsräume)
- Die Datenverfügbarkeit ist nicht durchgängig aus dem gleichen Kalenderjahr (Erfassungsproblematik)
- Corona hat dazu geführt, dass teilweise überhaupt keine Daten erfasst werden konnten (z. B. Schuleingangsuntersuchung)
- Wir erwarten deshalb von dieser Sozialraumanalyse Interpretation der Daten und Aussagen über die Lebenssituationen

Sozialraumanalyse



Grundhypothesen

- Kommen mehrere ungünstige Faktoren in Lebensrahmenbedingungen zusammen, ist die Wahrscheinlichkeit größer, dass sich diese durch die Kumulation auf die Entwicklungschancen von Kindern auswirken.
- Sind Familien arm und bietet das Lebensumfeld keine (kostenfreien) Angebote zur Förderung, Kultur, Begegnung, Sport etc. werden (Entwicklungs-)Zugänge erschwert, bzw. finden nicht statt.
- Ist der Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund in einem Quartier ausgeprägt, ist zu erwarten, dass das Sprachanregungsmilieu in deutscher Sprache weniger ausgeprägt ist. Finden keine Angebote oder Kompensationen statt, erschwert das die sprachliche Integration und den Bildungserfolg.

Sozialraumanalyse

Grundhypothesen



- Das soziale Umfeld und die Umgebung prägen die Bewohner*innen und das Zusammenleben. Sind die Strukturen nicht ausreichend heterogen, kultursensibel oder auf einen Austausch ausgerichtet, erschwert das die Integration und führt im ungünstigen Fall zur Segregation.
- Staatliche Maßnahmen zur Förderung und Versorgung der Menschen -insbesondere der Kinder- sollten in Sozialräumen mit ungünstiger Lebensbedingungen deutlich umfangreicher sein. Hierdurch kann eine Kompensation erreicht und ein Beitrag zur Chancen- und Bildungsgerechtigkeit erfolgen.

Sozialraumanalyse

Hauptwohnbevölkerung

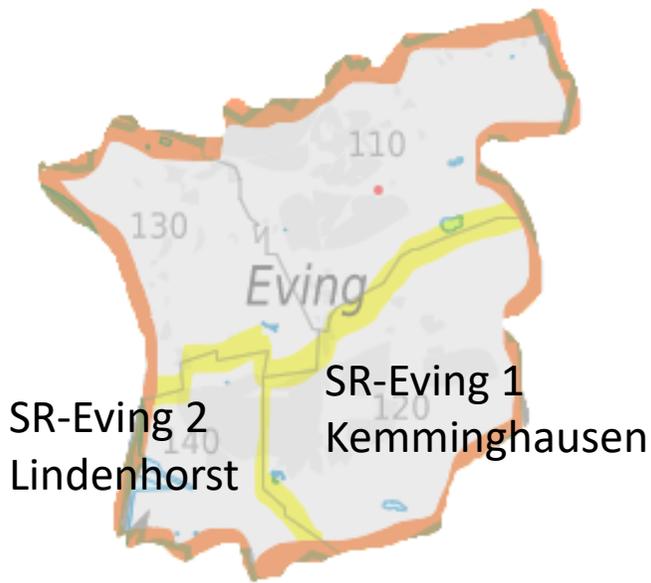


2022	Eving 1 Kemminghausen		Eving 2 Lindenhorst		Dortmund gesamt	
Gesamt Alle	18.520		9.983		609.546	
Unter 3 Jahre	625	3,4%	339	3,4%	17.337	2,8%
Unter 10 Jahre	2.050	11,2%	1.118	11,2%	58.933	9,7%
Unter 18 Jahre	3.505	18,9%	2.082	20,9%	103.490	17%

Hauptwohnbevölkerung

2017	Eving 1 Kemminghausen		Eving 2 Lindenhorst		Dortmund gesamt	
Gesamt Alle	18.490		9.962		601.780	
Unter 3 Jahre	586	3,2%	300	3%	17.062	2,8%
Unter 10 Jahre	1.757	9,5%	1.012	10,2%	54.012	9%
Unter 18 Jahre	3.130	16,9%	2.001	20,1%	96.966	16,1%

2022	Eving 1 Kemminghausen		Eving 2 Lindenhorst		Dortmund gesamt	
Gesamt Alle	18.520		9.983		609.546	
Unter 3 Jahre	625	3,4%	339	3,4%	17.337	2,8%
Unter 10 Jahre	2.050	11,2%	1.118	11,2%	58.933	9,7%
Unter 18 Jahre	3.505	18,9%	2.082	20,9%	103.490	17%



Bevölkerung mit Migrationshintergrund



2022	Eving 1 Kemminghausen		Eving 2 Lindenhorst		Dortmund gesamt	
Gesamt Alle	10.228	55,6%	5.500	55,1%	240.300	39,4%
Unter 3 Jahre	492	79%	255	75,9%	10.497	62,3%
Unter 10 Jahre	1.608	78,4%	839	75%	36.376	61,7%
Unter 18 Jahre	2.728	77,8%	1.538	73,9%	63.442	61,3%

Bevölkerung mit Migrationshintergrund

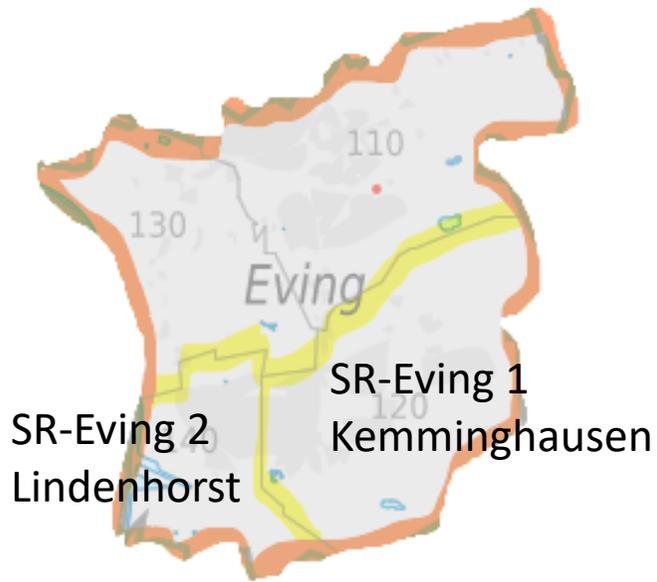
2017	Eving 1 Kemminghausen		Eving 2 Lindenhorst		Dortmund gesamt	
Gesamt Alle	8.874	48%	4.931	49,5%	205.983	34,2%
Unter 3 Jahre	440	68,1%	214	68,5%	9.826	57,5%
Unter 10 Jahre	1.270	72,3%	713	70,5%	31.030	57,5%
Unter 18 Jahre	2.195	70,1%	1.378	68,9%	53.804	55,5%

2022	Eving 1 Kemminghausen		Eving 2 Lindenhorst		Dortmund gesamt	
Gesamt Alle	10.228	55,6%	5.500	55,1%	240.300	39,4%
Unter 3 Jahre	492	79%	255	75,9%	10.497	62,3%
Unter 10 Jahre	1.608	78,4%	839	75%	36.376	61,7%
Unter 18 Jahre	2.728	77,8%	1.538	73,9%	63.442	61,3%

Verteilung der Ethnien in den SR Dortmund Eving

Eving 1 Kemminghausen 2022			Eving 2 Lindenhorst 2022			Dortmund gesamt 2022		
Staatsangehörigkeit	HBW gesamt	Unter 10 Jahre	Staatsangehörigkeit	HBW gesamt	Unter 10 Jahre	Staatsangehörigkeit	HBW gesamt	Unter 10 Jahre
Türkei	1.911	18	Türkei	1.242	9	Türkei	20.640	225
Syrien	810	234	Syrien	366	78	Syrien	13.764	3.240
Polen	576	48	Rumänien	258	81	Polen	9.417	630
Ungarn	366	21	Spanien	159	36	Ukraine	8.598	1.059
Irak	222	36	Polen	135	12	Rumänien	6.612	1.347
Rumänien	165	18	Bulgarien	114	12	Spanien	6.255	1.431
Bosnien und Herzegowina	159	6	Irak	108	24	Bulgarien	5.106	759
Nordmazedonien	159	12	Bosnien und Herzegowina	78	3	Griechenland	4.119	210
Bulgarien	147	24	Griechenland	72	3	Italien	4.044	306
Griechenland	123	6	Marokko	63	3	Marokko	3.594	210

Transferleistungsquote



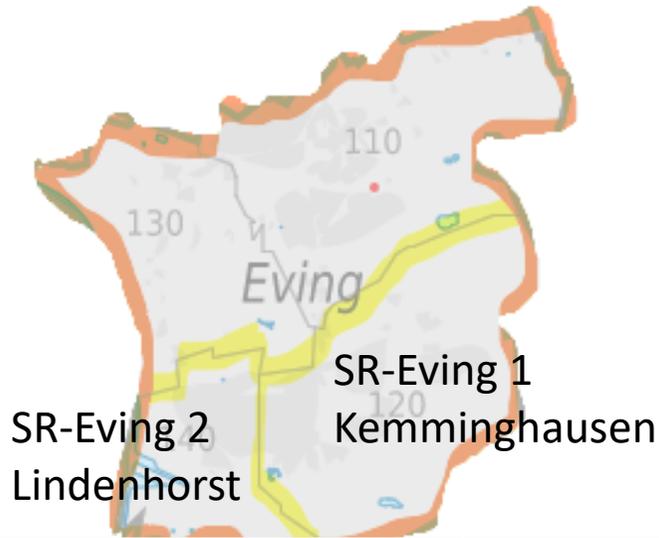
2021	Eving 1 Kemming- hausen		Eving 2 Lindenhorst		Dortmund gesamt	
Alle 0-64 J.	3.670	24%	2.164	25,7%	82.470	16,9%
U 10 Jahre	787	40,4%	420	39,3%	16.407	28,7%
U 18 Jahre	1.249	37%	764	37,6%	27.304	27,2%

Transferleistungsquote –Vergleich 2017 - 2021

2017	Eving 1 Kemming- hausen		Eving 2 Lindenhorst		Dortmund gesamt	
Alle 0-64 J.	2.529	20,8%	2.282	27,1%	58.076	15%
U 10 Jahre	734	41,8%	443	43,8%	16.666	30,9%
U 18 Jahre	1.203	38,4%	837	41,8%	28.270	29,2%

2021	Eving 1 Kemming- hausen		Eving 2 Lindenhorst		Dortmund gesamt	
Alle 0-64 J.	3.670	24%	2.164	25,7%	82.470	16,9%
U 10 Jahre	787	40,4%	420	39,3%	16.407	28,7%
U 18 Jahre	1.249	37%	764	37,6%	27.304	27,2%

Haushalte mit Kindern

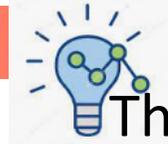


2022	Eving 1 Kemminghausen		Eving 2 Lindenhorst		Dortmund gesamt	
Haushalte (HH) gesamt	9.088		4.553		315.875	
HH mit Kindern	1.931	21,1%	1.092	24%	59.296	18,8%
Allein Erziehende HH	516	5,7%	262	5,8%	15.749	5%
Allein Erziehende zu HH mit Kindern	26,7%		24%		26,6%	



Soziale Lage Aktionsraum Eving Lindenhorst/Kemminghausen

1. ZWISCHENFAZIT



These

- Überdurchschnittliche Transferleistungsquote: 40% der Kinder U 10 erhalten Sozialgeld (Dortmund 33%).
- Relative Armut, wenige finanzielle Spielräume, geringe Möglichkeit der Teilhabe – Angebote müssten bereitgestellt werden.
- Der Anteil an Haushalten mit Kindern und Alleinerziehenden ist im Dortmunder Durchschnitt.
- Hoher Anteil an Menschen mit ausländischen Wurzeln (55% Gesamt Dortmund 35%). Knapp 80% davon Kinder unter 18 (Gesamt Dortmund 61,3%).
- Das Sprachanregungsmilieu in deutscher Sprache dürfte weniger ausgeprägt sein.

Daten aus der Einschulungsuntersuchung 2019



	EV 1 Kemming- hausen		EV 2 Linden- horst		Dortmund gesamt	
Visuomotorik unauffällig	93 	62%	54	60%	3.483	72,5%
Körperkoordination unauffällig	120	81,6%	60	69%	3.633	76,5%
Normalgewicht	117	78%	69	76,7%	3.870	79,8%
U8/9 vollständig	120	90,9%	66	84,6%	3.918	89,3%

Jugendhilfedaten

Tageseinrichtungen/Tagespflege für Kinder



2021

**Eving 1
Kemming-
hausen**

**Eving 2
Lindenhorst**

**Dortmund
gesamt**

Kinder unter 3 Jahre

639

333

18.243

TEK Plätze U 3

212

111

6.869

Versorgungsquote U 3

33,2%

33,3%

37,7%

Kinder über 3

654

363

18.069

TEK Plätze Ü 3

607

310

17.176

Versorgungsquote Ü 3

92,8

85,4

95%

Tageseinrichtungen/Tagespflege für Kinder

2017 	Eving 1 Kemminghausen 2017	Eving 2 Lindenhorst 2017	Dortmund gesamt 2017	Eving 1 Kemminghausen 2021	Eving 2 Lindenhorst 2021	2021 Dortmund gesamt 2021
Kinder U 3	608	311	17.960	639	333	18.243
TEK Plätze U 3	140	108	5.733	212	111	6.869
Versorgungs- quote U 3	23%	34,7%	31,9 %	33,2%	33,3%	37,7%
Kinder Ü 3	515	304	16.429	654	363	18.069
TEK Plätze Ü 3	497	309	15.358	607	310	17.176
Versorgungs- quote Ü 3	96,5%	101,6%	93,5%	92,8	85,4	95%

Jugendhilfedaten SR Eving 2022

Offener Ganztag



Schule	Anzahl Schüler	Anzahl OGS-Plätze	Quote in %	Registr. Bedarfe
Graf-Konrad GS EV 2	377	180	47,75%	73
Elisabeth GS EV 1	195	115	58,97%	24
Herder GS EV 1	292	148	50,68%	34
Mosaik GS EV 1	296	205	69,26%	0
Dortmund Gesamt	21.231	12.799	60,28%	810

Von 1.116 Schülern nutzen 648 die OGS, 500 Kinder nicht!

Zum Vergleich:

AP 45%	BR 62,45%	EV 53,22%	Hom 68,84%	Hu 59,83%	IN-N 42,36
IN-O 77,51%	IN-W 75,06	LÜ 58,15%	MG 51,10%	Scha 55,80%	HÖ 60,51%

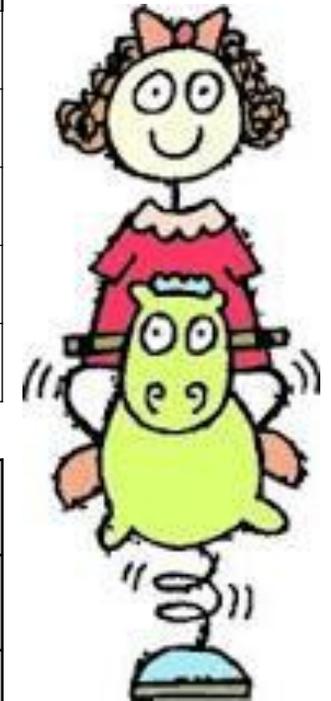
Kinderspielplätze SR Eving



Öffentliche Kinderspielplätze am 31.12.2021

Bereich	Anzahl Spielplätze	Größe pro Kind (qm)	Zahl der Kinder unter 14 Jahren (31.12.2021)
SR Kemminghausen	9	10,9	2.823
SR Lindenhorst	5	6,0	1.662
SR Brechten/Holthausen	6	16,6	1.487
Eving gesamt	20	10,9	5.972
Dortmund gesamt	359	9,4	84.129

StB Scharnhor.	26	7,3	7.751
StB Brackel	36	10,6	7.498
StB Aplerbeck	34	10,9	7.062
StB IN-Nord	33	7,0	11.452





Soziale Lage Aktionsraum Eving Lindenhorst/Kemminghausen

2. ZWISCHENFAZIT



These

- Öffentliche Betreuungsangebote sind vorhanden, U 3-Betreuungsquote liegt bei 33%. 650 von 972 Kindern gehen nicht in eine U 3-Betreuung. 89 von 917 Kindern besuchen keinen Kindergarten (Ü 3-Betreuung).
- Der Offene Ganzttag bietet Kinder zwischen 47,75% und 69,29% Betreuungsplätze an. Von 1.116 Schülern nutzen 648 die OGS, 500 Kinder nicht.
- Wenn öffentliche Betreuungs- und Unterstützungsangebote die Beteiligungs- und Bildungschancen erhöhen können, wäre ein Ausbau oder ein Aufbau von Kompensationsangeboten sinnvoll.

Jugendhilfedaten SR Eving



Hilfen zur Erziehung am 31.12.2021 - ohne unbegleitete Minderjährige –

Bereich	Stationäre Hilfen		Ambulante/ teilstationäre Hilfen		Hilfen insgesamt	
	abs.	pro 1.000 Einwohner < 21 J.	abs.	pro 1.000 Einwohner < 21 J.	abs.	pro 1.000 Einwohner < 21 J.
Lindenhorst	47	19,5%	38	15,8%	37	18,6%
Kemminghausen	80	20%	69	17,3%	149	37,3%
Eving gesamt	135	16,1%	136	16,2%	271	32,3%
Dortmund gesamt	1.786	15,1%	2.419	20,4%	4.205	35,5%

Hilfen zur Erziehung



Hilfen zur Erziehung 31.12.21



Stadtbezirk	Stationäre Hilfen		Ambulante/Teils. Hilfen		Hilfen gesamt	
	absolut	Pro 1000 EW <21	absolut	Pro 1000 EW <21	absolut	Pro 1000 EW <21
Innenstadt-West	117	14,3%	130	15,9%	247	30,3%
Innenstadt Nord	235	20,9%	164	22,7%	699	43,7%
Innenstadt Ost	80	8,8%	131	14,4%	2211	23,3%
Eving	135	16,1%	136	16,2%	271	32,3%
Scharnhorst	166	15,3%	244	22,5%	410	37,8%
Brackel	137	13,1%	191	18,3%	328	31,5%
Aplerbeck	120	12%	173	17,4%	293	29,4%
Hombruch	69	7%	103	10,4%	172	17,4%
Lütgendortmund	207	22,3%	223	24%	430	46,4%
Huckarde	118	15,3%	173	22,5%	291	37,88%
Mengede	121	14,1%	146	17%	267	31,1%
Hörde	126	12,2%	161	15,6%	287	27,9%
Dortmund gesamt	1.786	115,1%	2419	20,4%	4205	35,5%

Problemstellungen aus Sicht der Jugendhilfe



- Armut (bis zur Verwahrlosung)
- große Familien bis zu 8 Kindern
- Suchterkrankung bei Eltern
- Kulturell bedingt andere Erziehungshaltung
- Teilweise geringe Erziehungskompetenzen
- Lernbehinderungen und kognitive Einschränkungen bei Eltern
- Schwierige Zugänge (Staat bleibt draußen)
- Mangelnde Gesundheitsversorgung (schlechter Zahnstatus)
- Teilweise traumatisierte Personen (Fluchterfahrung)
- Wenige oder schwer „erreichbare“ Freizeit- und Familienangebote
- Exorbitanter Medienkonsum der Kinder
- Soziale Folgen von Corona
- Fokusräume im Sozialraum



Soziale Lage Aktionsraum Eving Lindenhorst/Kemminghausen

3. ZWISCHENFAZIT



These

- Die Lage der Jugendhilfe in Eving Lindenhorst/Kemminghausen unterscheidet sich nicht wesentlich von der anderer Aktionsräume.
- Eine unzureichende Förderung, Betreuung und Versorgung der Kinder und Familien (Armut) –es gibt kaum Angebote.
- Unterschiedlich gelebte Familienkulturen (Funktion von Familie verändert sich).
- Familiäre Probleme, eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern und damit Belastungen junger Menschen.
- Individuelle Probleme, wie Auffälligkeiten im Sozialverhalten, Entwicklungsauffälligkeiten, seelische, sowie schulische Probleme (Corona als Beschleuniger).
- Kaum Kompensations- oder Unterstützungsangebote.



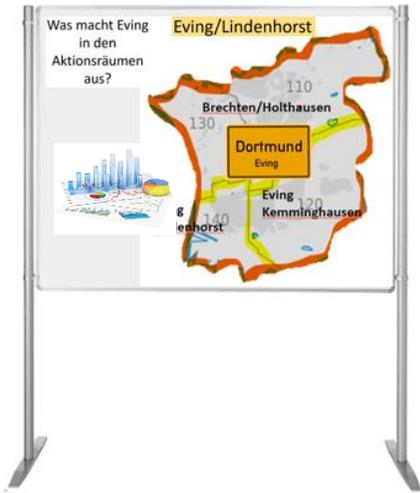
Noch Fragen?

Gibt es aus unserer Mitte noch
(Verständnis-) Fragen zu den Zahlen,
Daten, Fakten?

Gibt es Ergänzungen oder fehlt
Ihnen etwas?

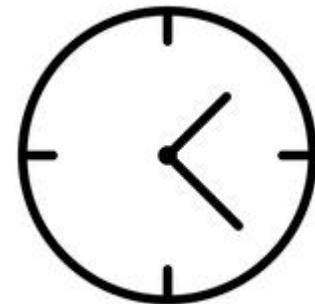


Ihre Expertise ist erneut gefragt!



Nehmen Sie Sozialraumdaten und Ihre Eindrücke mit in die nachfolgende Diskussion. Reflektieren Sie die Informationen mit Ihrer eigenen Expertise.

Bringen Sie sich bitte unter der nachfolgenden Fragestellung ein:



15 Minuten



„Was müssen wir tun, um die Situation für Kinder und Familien in Eving- Lindenhorst- und Kemminghausen zu verbessern?“



Ihre Expertise ist erneut gefragt!



Nehmen Sie Sozialraumdaten und Ihre Eindrücke mit in die nachfolgende Diskussion. Reflektieren Sie die Informationen mit Ihrer eigenen Expertise.

Bringen Sie sich bitte unter der nachfolgenden Fragestellung ein:



„Was müssen wir tun, um die Situation für Kinder und Familien in Eving- Lindenhorst- und Kemminghausen zu verbessern?“

Die nächsten Schritte



- Erstellung einer Dokumentation von der heutigen Veranstaltung
- Einrichtung einer Steuerungsgruppe „NIF Eving“ zur aktiven Beteiligung von Akteuren
- Zusammenarbeit, Strukturen und Interaktion klären
- Handlungsfelder, Impulse und Themen auf der Basis der Dokumentation festlegen und sukzessive umsetzen.



Interesse an der aktiven Mitgestaltung?

Wenn Sie Interesse an der aktiven Mitgestaltung haben und in der Steuerungsgruppe des Netzwerks INFamilie mitwirken wollen, melden Sie sich einfach über diesen QR-Code an, oder wenden Sie sich an das Familienbüro Eving.



Familienbüro Eving
Barbara Jochheim,
Anne Diebels, Tel. 50 27923,
August –Wagner-Platz 2 - 4





Fazit **NETZWERK**

IN FAMILIE

The text 'Fazit' is in black. 'NETZWERK' is in green, bold, uppercase letters. Below it is a stylized drawing of three people (two adults and one child) in pink, orange, and blue, standing on a green line. Below the drawing is the text 'IN FAMILIE' in green, bold, uppercase letters.

Mitmach - QR-Code

- Nur gemeinsam kommen wir ans Ziel
- Partizipation wird „groß“ geschrieben
- Vertrauen ist die Basis der Zusammenarbeit
- Professionalität wird geboten und erwartet
- Wir werden nicht alles ändern können
- Wir müssen uns Zeit für Veränderungen nehmen
- Wir stellen die Kinder und Familien in den Vordergrund unserer Bemühungen

Danke
für Ihre Aufmerksamkeit!



Mitmach - QR-Code

NETZWERK



IN FAMILIE

Restart und
Sozialraumanalyse
2023

Dortmund
Eving